

DIT & DAT

Jugendliche trauern

LEER - In den Räumen der Hospiz-Initiative in Leer kommt an jedem ersten und dritten Montag im Monat die Jugend-Trauergruppe zusammen. In der Zeit von 18 bis 20 Uhr sind alle 15- bis 21-Jährigen willkommen. Infos und Anmeldungen unter Telefon 04 91 / 9 12 14 88.

Für Alkoholranke

LEER - Die Anonymen Alkoholiker Leer bieten auch um den Jahreswechsel Treffen im Katharina-von-Bora-Haus in Leer, Hoheelernweg 7, an. Rat und Hilfe gibt es am 1. Januar (18 bis 19.30 Uhr) und am 3. Januar (20 bis 22 Uhr). Für betroffene Frauen steht die methodistische Kirche, Friesenstraße 54 in Leer, am 5. Januar von 19.30 bis 21 Uhr offen. Weitere Infos unter Telefon 04 91 / 9 76 74 02 und 04 91 / 9 76 71 73 sowie unter aa-ostfriesland@anonyme-alkoholiker.de.

Altpapier ablegen

DETERN - Bei der Kirche in Detern ist morgen hinter dem Glockenturm ein Container aufgestellt. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr kann dort Altpapier abgelegt werden.

Winterfest steht an

STEENFELDE - Am Freitag, 20. Januar, ab 19 Uhr feiert der Sozialverband Ihrhove-Steinfeld im „Gasthaus zur Mühle“ (Cramer) in Steinfeld sein Winterfest. Für Mitglieder, Freunde und Gäste des Sozialverbandes gibt es Snirtje. Der Festausschuss hat wieder eine reichhaltige Tombola organisiert. Musikalisch unterstützen „Marion und Alfred“ die Veranstaltung. Verbindliche Anmeldungen bis zum 10. Januar unter Telefon 04 96 1 / 7 31 66.

Programm erhältlich

COLLINGHORST - Die Dreifaltigkeitsgemeinde Collinghorst hat für den „Männertreff“ und für „Menschen ab 70 und jünger“ jeweils das Jahresprogramm für 2017 herausgegeben. Diese liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus. Außerdem können sie unter www.kirche-collinghorst.de/downloads aufgerufen werden.

SPECKENDICKEN

HOLTAND - Der Bürgerverein Holtland lädt für morgen zum Silvester-schießen mit Karbid ein. Außerdem gibt es Speckendicken. Beginn bei der Mühle in Holtland ist um 14 Uhr.

LEER - Morgen backt der Heimatverein Leer Speckendicken. Ab 12 Uhr werden die Pfannkuchen rund um das Klotje-Huus, Neue Straße 16 in Leer, serviert. Dazu gibt es Punsch.

NORTMOOR - Der Schützenverein Nortmoor veranstaltet morgen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr sein traditionelles Speckendickenessen. Treffpunkt ist das Clubheim am Hasselter Heuweg in Nortmoor.

RHAUDERFEHN - Der Möhlenkring Rhaude-Holte lädt zum Speckendickenessen in die Mühle Rhaude ein. Es findet morgen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr statt.

Appetit auf Rullekes und Grillfleisch

OZ-SERIE (4) Die einen setzen zum Jahreswechsel auf Süßes, andere mögen es lieber herzhaft



Neujahrswaffeln und Tee sind nicht nur zum Jahreswechsel eine leckere Kombination.

BILD: BJRN WYLEZICH / FOTOLIA



Die einen nennen es grillen, die anderen sprechen ganz neu-deutsch von „outdoor-cooking“.

BILD: PR69/FOTOLIA

Schon das Backen von Neujahrskuchen ist eine Freude. Man rührt eine große Menge Teig an, heizt ein oder zwei Waffeleisen ein und legt los. Es zischt, das Lämpchen leuchtet, dann wird es (je nach Modell) grün oder geht aus – fertig ist der Neujahrskuchen. Jetzt schnell die richtige Technik, sonst verbrennt man sich beim Aufrollen die Finger. Keine fünf Stunden später ist man fertig.

Ich empfehle, nur ein Waffeleisen zu benutzen. Sonst artet die Sache schnell in Akkordarbeit aus und man kommt nicht hinterher. Bei einem Eisen hat man zwischendurch eine kurze Zwangspause, die man mit Lesen, Kreuzworträtseln oder Fernsehen überbrücken kann. Das Handy sollte man außer Reichweite

schaffen – die Teigspritzen gehen so schlecht wieder vom Display ab. Wenn man Glück hat, kommt Besuch. Der kann dann kurz das Eisen übernehmen, während man Tee aufsetzt – und dann wird es total gemütlich.

Für alles gibt es doch heutzutage Partys – wieso eigentlich nicht zum Rullekesbacken? Jeder könnte sein Eisen und seinen Teig mitbringen, jeder lässt es zischen – nebenbei kann man sich Tipps geben und über die richtige Form der Waffeln diskutieren.

Eine Frage übrigens, an der sich die Ostfriesen-Geister scheiden. Rollt man sie richtig ein, oder formt man einen Trichter? Mehr wie eine Eistüte oder mehr wie ein Fernrohr? Da denke ich doch beim Backen mal drüber nach. **Karin Lüppen**

SERIE



Mein Silvester, dein Silvester

OZ-Serie

Geschmäcker sind verschieden – und deshalb gestaltet auch jeder den Jahreswechsel auf seine eigene Art. Da kann es in den Familien schon mal ganz unterschiedlich zugehen. Von diesen Gegensätzen erzählt die OZ-Serie „Mein Silvester, dein Silvester“.

Große Silvester-Menüs werden bei uns nicht gezaubert. Wir wollen ja feiern und nicht am Herd stehen. Also wird gegrillt. Das Wetter kann sein wie es will – der Grill steht unter dem Dach. Grill-Saison ist immer. Der Grillmeister kann sich warm anziehen. Natürlich bekommt der Mann da draußen auch ein Bier, oder zwei. Meistens gesellen sich die Raucher sowieso zu ihm ins Freie und am Ende qualmen die Kerle mehr als der Grill. Egal, Hauptsache die Küche bleibt sauber und geruchsneutral.

Weil der Grill mit Gas betrieben wird, ist er ruck, zuck heiß. Das Fleisch wird kurz angebraten – das Silvester-Menü ist fertig. Und wer gleich zu Beginn des neuen Jahres noch mal Hunger bekommt, kann den Grill

gerne noch mal anwerfen. Der ist schneller heiß als die Mitternachtsuppe – und man hat was Reelles zwischen den Zähnen.

Wer was Süßes will, bekommt Berliner vom Bäcker serviert. Solche, bei denen man nie weiß, ob man Marmelade oder Senf im Mund haben wird. Das macht den Abend spannender.

Rullekes mit Sahne gibt es erst ab 1. Januar – und nur, wenn die Freunde an uns gedacht haben. Wir haben unser Waffeleisen nämlich verschenkt. Besser gesagt, wir haben ein Geschäft gemacht: Omas Waffeleisen nebst Holzrolle gegen die alljährliche Lieferung von Neujahrswaffeln. Das klappt mal mehr, mal weniger gut. Wir sind schon sehr gespannt, wie's diesmal wird. **Petra Herterich**

Container stand in Flammen

HESEL - Die Feuerwehr in Hesel musste am Mittwochabend einen Brand in einem Altkleidercontainer auf dem Parkplatz eines Verbrauchermarkts an der Straße Im Brink löschen. Verantwortlich für das Feuer ist nach Polizeiangaben ein 15-Jähriger, gegen den ein Strafverfahren

eingeleitet wurde. Der Jugendliche wollte Feuerwerkskörper anzünden. Um sich vor Wind zu schützen, stellte er sich dazu hinter den Container. Weil er sich erschreckte, fiel ihm versehentlich einer der Feuerwerkskörper in den Container. Dadurch geriet der Inhalt in Brand.

Einbrecher stehlen Parfüm

WESTOVERLEDINGEN - Einbrecher haben am Mittwoch in der Gemeinde Westoverledingen zugeschlagen: Nach Polizeiangaben hatten die Unbekannten zunächst zwischen 15.30 und 18.45 Uhr versucht, die Terrassentür eines Wohnhauses am Patersweg-Süd in Ihren aufzuhe-

beln. Als ihnen dies misslang, schlugen sie eine Fensterscheibe ein. Anschließend seien die Räume durchsucht worden, teilt die Polizei mit. Entwendet worden sei Parfüm. Zeugen, die Hinweise auf die Täter geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

„Five Rooms“ als neue Adresse in der Altstadt

TOURISMUS Wiebke de Buhr und Felix Hapig sind Eigentümer des kleinen Hotels



Claudia Remeier kümmert sich um den Betrieb des „Five Rooms“ – Felix Hapig ist Eigentümer.

BILD: BEHRENDT

LEER / EDB - Die Leeraner Altstadt ist um ein kleines Hotel reicher: In der Königstraße gegenüber vom Rathaus hat das Ehepaar Wiebke de Buhr und Felix Hapig ein Wohnhaus aus den 1930er Jahren erworben und zum „Five Rooms“ umbauen lassen. Angeboten wird dort ein „Bed & Breakfast“-Service.

Mit der Belegung in den ersten Wochen sei man bereits sehr zufrieden, sagte Eigentümer Felix Hapig. Nachdem sich zunächst Mitarbeiter des benachbarten Gasthofs zur Leda der Gäste angenommen hatten, kümmert sich mit Claudia Remeier neuerdings eine eigene Fachkraft um den Empfang, die

Zimmer und das Frühstück. Ab 2017 soll dieses direkt im „Five Rooms“ serviert werden. Auch dafür war bislang der Gasthof zuständig, der ebenfalls Hapig gehört.

Fünf sehr unterschiedlich konzipierte Räume – Einzel- und Doppelzimmer – stehen den Übernachtungsgästen zur Auswahl. Eingerichtet worden sind sie mit einem Stilmix: Zum einen sind dort viele moderne Elemente zu finden, zum anderen sei viel Wert darauf gelegt worden, Bestandteile des früheren Wohnhauses zu erhalten und hervorzuheben, wie Felix Hapig erklärt. Dazu gehören zum Beispiel größere freigelegte Mauerflächen.

Heute im multimedialen E-Paper

Videos

- So wird das Wetter am Freitag
- Feuerwehr gibt Tipps für sicheres Silvester
- Umfrage: Kaufen Sie Feuerwerk ein?
- Auszeichnung für Holger Bleicher

Bildergalerien

- Leer: 72 500 Besucher im Miniaturland
- Kanzel in Veenhusen ist 375 Jahre alt
- Andrang beim Böllerverkauf im Kreis Leer
- Hotel „Five Rooms“ in der Leeraner Altstadt

... sowie viele weitere Videos und Bildergalerien zu lokalen und nationalen Themen.

Lesen Sie das multimediale E-Paper der OZ täglich ab 1 Uhr morgens auf dem Tablet oder am PC – monatlich schon ab 5,90 €. Jetzt kostenlos 14 Tage testen unter: www.oz-online.de/abo